



# G E M E I N D E E G G E N W I L

Telefon 056 641 90 90  
E-Mail [gemeindekanzlei@eggenwil.ch](mailto:gemeindekanzlei@eggenwil.ch)  
Internet [www.eggenwil.ch](http://www.eggenwil.ch)

5445 Eggenwil, 4. Mai 2026  
(GRE 2026.38)

Verwaltungsabteilung:  
**Gemeinderat / Abteilung Finanzen**

## **Erläuterungen zu Traktandum 7 der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2026: Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde**

---

### **Ergebnis der Einwohnergemeinde**

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde schloss um CHF 586'840 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss – nach Verbuchung der gekürzten Entnahme aus den Aufwertungsreserven von CHF 81'128 (Vorjahr: CHF 82'953) – belief sich auf rekordhohe CHF 3'881'840. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 3'295'000.

Dieses hervorragende Ergebnis ergab sich insbesondere aufgrund des Verkaufs des Elektrizitätswerks (Elektra) Eggenwil (exkl. öffentliche Strassenbeleuchtung) an die AEW Energie AG per 1. Januar 2025 zu 3,2 Mio. Franken gestützt auf den am 27. Dezember 2024 in Rechtskraft erwachsenen Entscheid der Gemeindeversammlung vom 22. November 2024. Aus dem Verkauf resultierte letztendlich ein Gewinn von CHF 3'535'723. Aber auch der solide Steuerabschluss 2025 trug zum ausgezeichneten Rechnungsabschluss bei (vgl. dazu auch Gemeindemitteilungen/Newsletter vom 22. Januar und 19. März 2026 unter [www.eggenwil.ch](http://www.eggenwil.ch) > Aktuelles).

Ebenfalls erfreulich fielen die Investitionsausgaben der Einwohnergemeinde mit CHF 291'826 um CHF 78'174 tiefer aus als erwartet. Bei den Investitionseinnahmen konnte anstelle der budgetierten CHF 250'000 eine Gutschrift in Höhe von CHF 340'000 verbucht werden. So hatte sich das Bundesamt für Rüstung Armasisuisse in Bern auf Anfrage der Gemeindebehörde bereit erklärt, sich an den Kosten für das mit CHF 850'000 veranschlagte kommunale Strassenbauprojekt «Ausbau und Sanierung Kirchrainstrasse» mit einem substanziellen Betrag über CHF 340'000 unpräjudiziell und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zu beteiligen. Dies aufgrund des Umstands, dass die Kirchrainstrasse auch der Schweizer Armee respektive dem Waffenplatz Bremgarten als einzig mögliche Zu- und Wegfahrt ab der Kantonsstrasse via Wehrweidliweg zur militärischen Reuss-Übersetzstelle Eggenwil dient.

Die Selbstfinanzierung belief sich auf CHF 4'122'310. Der Finanzierungsüberschuss betrug CHF 4'170'484. Das Budget rechnete mit einem Überschuss von CHF 3'415'040. Als besonders positive Konsequenz entwickelte sich aus der Nettoschuld der Einwohnergemeinde per Ende 2024 über 3,54 Mio. Franken nun zum Ende des vergangenen Jahres hin ein Nettovermögen von CHF 626'677 respektive pro Einwohnerin und Einwohner ein Vermögen über CHF 586 anstatt zuvor einer Schuld von CHF 3'356. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500 wird in der Regel als tragbar bzw. unproblematisch beurteilt (vgl. dazu auch den detaillierten Bericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 4. Dezember 2025 respektive die Gemeindemitteilung vom 23. Dezember 2025 unter [www.eggenwil.ch](http://www.eggenwil.ch) > Aktuelles zur Früherkennung 2025 – Analyse und Beurteilung der Finanzlage der Gemeinde Eggenwil durch den Kanton).

Per Ende Dezember 2024 bestanden analog des Vorjahres noch Darlehen über 4,5 Millionen Franken bei zwei anderen aargauischen Gemeinden. Im vergangenen Jahr konnte nun wie geplant die grosse Anleihe über 3,5 Mio. Franken zurückbezahlt werden. Damit besteht derzeit noch eine zu gegenwärtig 0,25 % verzinsten Schuld über 1 Mio. Franken gegenüber einer anderen Kommune im Bezirk Bremgarten.

Das konsolidierte Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen) ist infolge des Finanzierungsüberschusses im vergangenen Jahr von 17,37 auf 18,91 Mio. Franken angestiegen.

## Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

### EINWOHNERGEMEINDE (ohne Spezialfinanzierungen)

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	3'979'723	4'013'080	4'098'130
Betrieblicher Ertrag	4'196'584	3'678'630	4'768'426
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>216'861</b>	<b>-334'450</b>	<b>670'296</b>
Ergebnis aus Finanzierung	1'424'417	1'408'320	40'391
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'641'279</b>	<b>1'073'870</b>	<b>710'687</b>
Ausserordentliches Ergebnis	2'240'561	2'221'130	82'953
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>3'881'840</b>	<b>3'295'000</b>	<b>793'640</b>

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Investitionsausgaben	291'826	370'000	803'097
Investitionseinnahmen	340'000	250'000	0
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>48'174</b>	<b>-120'000</b>	<b>-803'097</b>
Selbstfinanzierung	4'122'310	3'535'040	1'033'457
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>4'170'484</b>	<b>3'415'040</b>	<b>230'360</b>

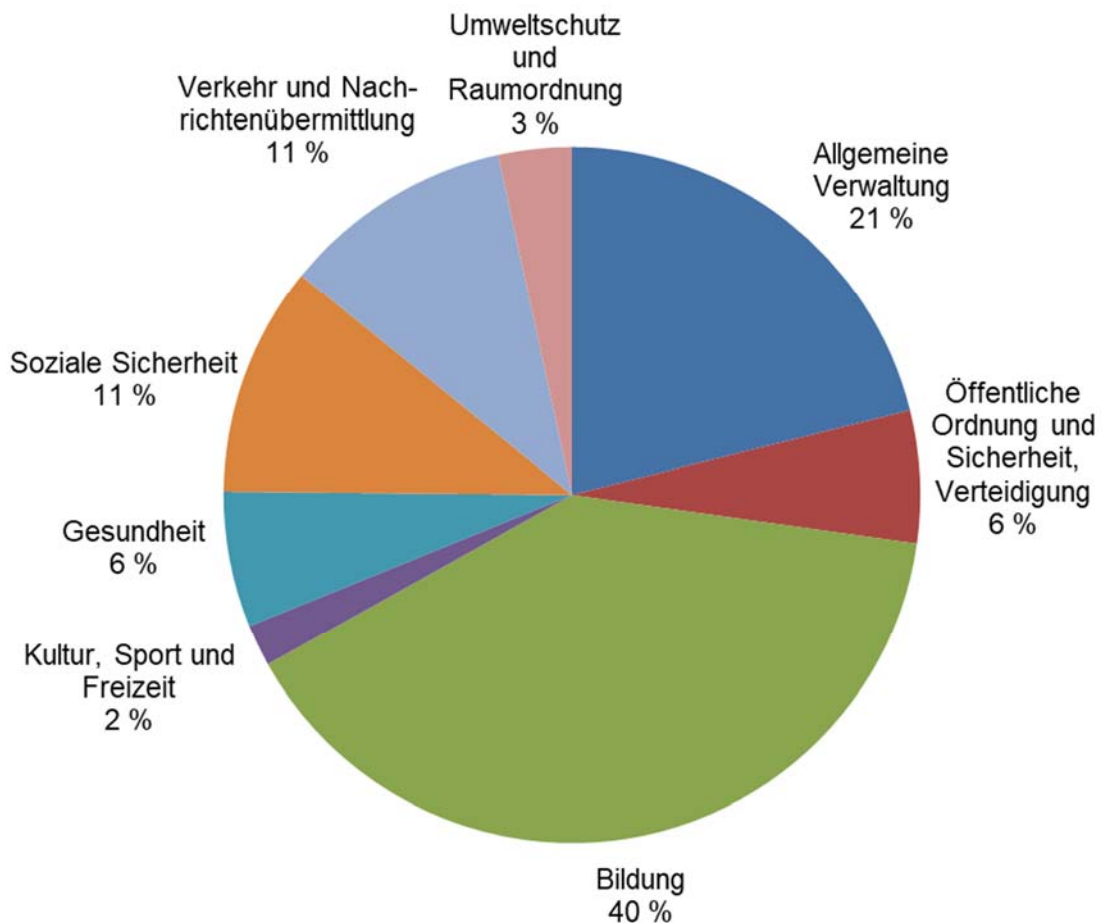
Hinweis: Ein Finanzierungsfehlbetrag oder im positiven Falle ein Finanzierungsüberschuss entspricht der Veränderung der Nettoschuld.

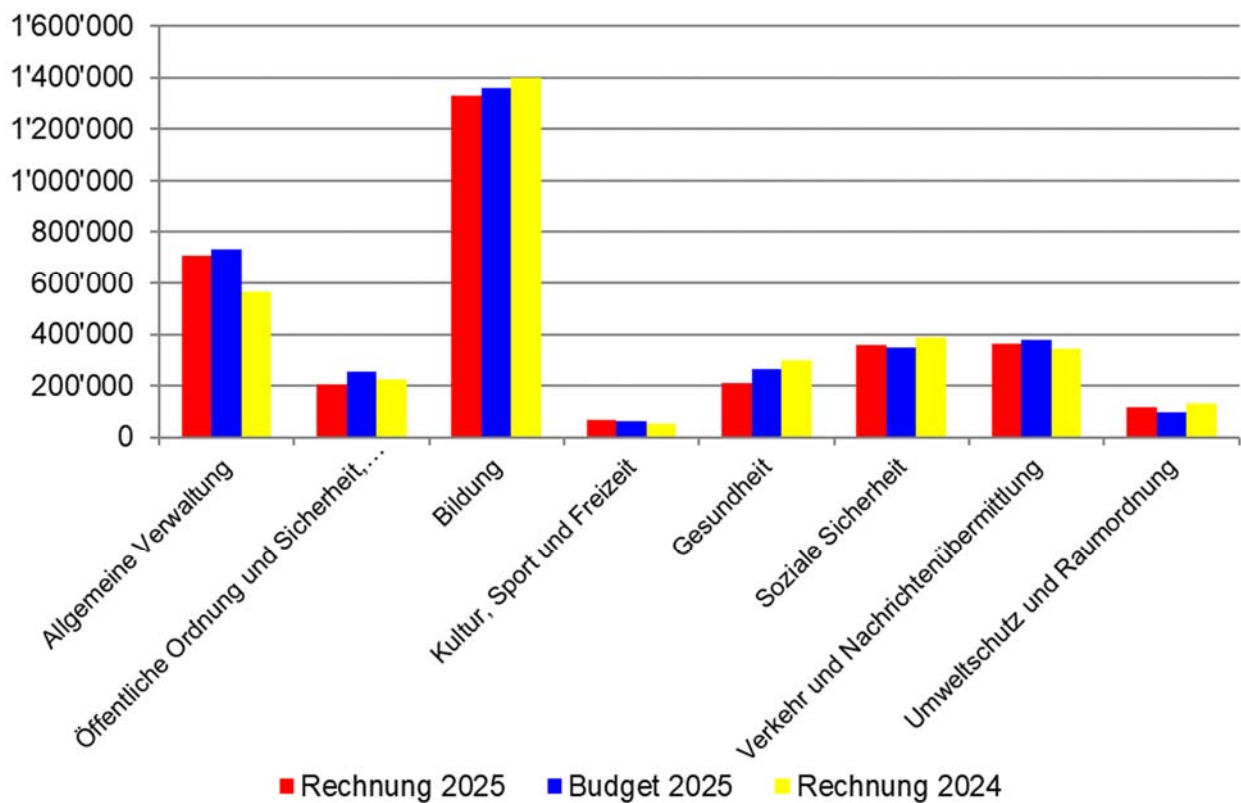
### Zusammenzug der Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2025		Budget 2025		Abweichung Rechn./Budget 2025 in CHF in %		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>824'800</b>	<b>115'527</b>	<b>817'260</b>	<b>85'690</b>			<b>767'840</b>	<b>204'096</b>
Nettoaufwand		709'272		731'570	-22'298	-3 %		563'744
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>281'401</b>	<b>75'966</b>	<b>314'720</b>	<b>59'780</b>			<b>293'556</b>	<b>68'967</b>
Nettoaufwand		205'435		254'940	-49'505	-19 %		224'590
<b>2 Bildung</b>	<b>1'466'412</b>	<b>133'985</b>	<b>1'491'810</b>	<b>133'180</b>			<b>1'527'266</b>	<b>130'142</b>
Nettoaufwand		1'332'427		1'358'630	-26'203	-2 %		1'397'124
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>95'298</b>	<b>29'576</b>	<b>89'950</b>	<b>25'600</b>			<b>82'982</b>	<b>31'872</b>
Nettoaufwand		65'722		64'350	1'372	2 %		51'110
<b>4 Gesundheit</b>	<b>212'654</b>	<b>792</b>	<b>263'430</b>	<b>0</b>			<b>299'454</b>	<b>0</b>
Nettoaufwand		211'862		263'430	-51'568	-20 %		299'454
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>544'226</b>	<b>184'989</b>	<b>483'620</b>	<b>134'600</b>			<b>515'002</b>	<b>125'299</b>
Nettoaufwand		359'236		349'020	10'216	3 %		389'704
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>376'901</b>	<b>15'628</b>	<b>385'690</b>	<b>8'900</b>			<b>370'791</b>	<b>26'282</b>
Nettoaufwand		361'273		376'790	-15'517	-4 %		344'509
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>794'707</b>	<b>680'448</b>	<b>709'150</b>	<b>612'400</b>			<b>782'111</b>	<b>649'700</b>
Nettoaufwand		114'259		96'750	17'509	18 %		132'411
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>2'208'865</b>	<b>5'720'960</b>	<b>2'161'730</b>	<b>5'693'050</b>			<b>1'361'159</b>	<b>1'385'721</b>
Nettoertrag		3'512'095		3'531'320	19'225	1 %		24'562
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>3'952'106</b>	<b>3'799'498</b>	<b>3'404'440</b>	<b>3'368'600</b>			<b>961'523</b>	<b>4'339'605</b>
Nettoaufwand		152'607		35'840	116'767	326 %		3'378'083
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>10'757'369</b>	<b>10'757'369</b>	<b>10'121'800</b>	<b>10'121'800</b>			<b>6'961'684</b>	<b>6'961'684</b>

In den Aufgabenbereichen «Öffentliche Sicherheit» und «Gesundheit» fiel der Nettoaufwand markant und in den Bereichen «Allgemeine Verwaltung», «Bildung» sowie «Verkehr und Nachrichtenübermittlung» leicht unter dem Budgetwert aus. Bei den Funktionen «Kultur, Sport und Freizeit», «Soziale Sicherheit» sowie «Volkswirtschaft» konnte das Budget nur knapp nicht eingehalten werden. Im Aufgabenfeld «Umweltschutz und Raumordnung» resultierte im Bereich Friedhof und Bestattung eine Budgetüberschreitung. Die wesentlichen Abweichungen zum Budget werden nachstehend im Detail begründet.

### Nettoaufwand Jahresrechnung 2025 nach Funktionen





## Steuerabschluss 2025

### Gemeindesteuern

Mit 3,391 Millionen Franken lag der Nettogemeindesteuerertrag 2025 bei einem Steuerfuss von 106 Prozentpunkten um CHF 289'136 oder 9,3 % über dem Budget. Gegenüber der Vorjahresrechnung 2024 musste ein Minus von CHF 434'048 oder 11,3 % verzeichnet werden. Allerdings fiel der Steuerertrag 2024 ausserordentlich hoch aus; die Faktoren, welche unerwartet zu den immensen Anpassungen der provisorischen Steuerrechnungen 2024 geführt hatten, bezogen sich auf Begebenheiten, welche mit hoher Wahrscheinlichkeit einmalig waren.

Die per Ende letzten Jahres ausstehenden Gemeindesteuerforderungen wurden gemäss den Vorgaben des kantonalen Steueramts einzeln und pauschal wertberichtigt. Die pauschale Wertberichtigung betrug 1 %. Die Einzelwertberichtigungen beliefen sich auf CHF 5'259. Somit ergab sich eine totale Wertberichtigung von CHF 7'899. Das Delkredere konnte um CHF 12'091 reduziert werden.

### Sondersteuern

Bei den Sondersteuern – bestehend aus Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Hundesteuern – resultierte ein Ertrag von CHF 289'568 gegenüber dem Budgetwert von CHF 114'800. Im Vorjahr 2024 wurden CHF 350'459 vereinnahmt. Der Hauptanteil der Sondersteuern 2025 entfiel erneut auf Grundstückgewinnsteuern in der Gesamthöhe von CHF 243'338 (Vorjahr: CHF 261'406). Bei den Sondersteuern musste im vergangenen Jahr kein Forderungsverlust verbucht werden. Ausserdem wurde hier keine Wertberichtigung vorgenommen.

## Total Steuerertrag 2025 (Gemeindesteuern und Sondersteuern)

Steuerarten	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
-------------	------------------	----------------	------------------

### Gemeindesteuern

Einkommens- und Vermögenssteuern	3'226'246	3'050'000	3'741'618
Pauschale Steueranrechnungen	-1'760	0	-1'164
Quellensteuern *	116'208	40'000	44'440
Gewinn-/Kapitalsteuern (Aktiensteuern)	24'668	20'000	41'294
Eingang abgeschriebener Steuern	13'883	2'000	7'235
Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen	-200	-10'000	-10'277
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	12'091		2'038
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>3'391'136</b>	<b>3'102'000</b>	<b>3'825'184</b>

### Sondersteuern

Grundstückgewinnsteuern	243'338	100'000	261'406
Nachsteuern und Bussen	613	5'000	1'794
Erbschafts- und Schenkungssteuern	37'097	1'000	87'187
Hundetaxen	8'640	8'800	8'430
Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen	-120	0	-16'719
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	0		8'360
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>289'568</b>	<b>114'800</b>	<b>350'458</b>

<b>Total Steuerertrag</b>	<b>3'680'704</b>	<b>3'216'800</b>	<b>4'175'642</b>
---------------------------	------------------	------------------	------------------

\* Ausserordentlicher Ertrag infolge Aufarbeitung von Pendenzen durch das kantonale Steueramt

### Steuerkraft

Die Steuerkraft pro Einwohner (auf 100 % umgerechneter Gemeindesteuersollbetrag, dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl) sank von CHF 3'421 im Rekordjahr 2024 auf CHF 2'971 im Jahr 2025. Damit ist die aktuelle Steuerkraft zwar tiefer als im Vorjahr, jedoch höher als alle Jahre vor 2024.

Der im Aargau seit 2017 als Kennzahl respektive Benchmark zur Anwendung gelangende Normsteuerertrag pro Einwohner (ermittelt aus den Steuern der natürlichen Personen – nominiert mit dem mittleren Steuerfuss des Kantons – sowie den Gemeindeanteilen an den Steuern der juristischen Personen, den Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern, dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl) wird durch den Kanton berechnet und wiederum auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Porträt > Zahlen und Fakten publiziert, sobald dieser bekannt ist. Im Jahr 2024 lag der Normsteuerertrag bei CHF 3'790 (Gemeinde Eggenwil) respektive CHF 3'100 (Kantonsmittel), im Vorjahr 2023 bei CHF 2'978 (Eggenwil) beziehungsweise CHF 2'932 (Aargau).

### Steuerausstand und Verluste

Der Nettoausstand der Gemeindesteuern (provisorisch und definitiv veranlagt) betrug per Jahresende CHF 151'470 oder 4,7 % (Vorjahr 8,7 %). Der Bruttoausstandswert (Nettoausstand zuzüglich Habensaldo) verglichen mit dem Sollbetrag des Rechnungsjahres 2025 belief sich auf CHF 269'191 oder 8,34 % (12,78 %), wovon 45,5 % (57,4 %) nicht in Verzug waren.

Der Forderungsverlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag der Einkommens- und Vermögenssteuern 2025 lag in Eggenwil bei -0,42 % (0,06 %). Im Rechnungsjahr 2025 hat der Gemeinderat als Bezugsbehörde keinen Steuererlass und keine Rückkäufe von Verlustscheinen unter ihrem Wert (Teilverzicht) bewilligt.

Laut den Kennzahlen (Ausstand und Verlust im Vergleich zum Bezirk und Kanton) aus dem Steuerabschluss 2025 des kantonalen Steueramts wies der Bezirk Bremgarten einen Steuerausstand von 14,23 % (13,77 %) und der Kanton Aargau einen solchen von 14,55 % (14,53 %) auf.

Der Verlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag 2025 belief sich im Bezirk Bremgarten auf 0,15 % (0,23 %) und über den gesamten Kanton berechnet auf 0,33 % (0,30 %).

In der Vergleichsgruppe aller aargauischen Gemeinden zwischen 1001 und 2000 Einwohnern lag der Brutto-Ausstand vom gesamten Soll bei 13,64 % (14,05 %) und der Verlust bereinigtes Soll bei 0,26 % (0,14 %).

	Steuerausstand		Steuerverlust	
	2025	2024	2025	2024
<b>Kanton Aargau</b>	14.55 %	14.53 %	0.33 %	0.30 %
<b>Bezirk Bremgarten</b>	14.23 %	13.77 %	0.15 %	0.23 %
<b>Aarg. Gde 1'001-2'000 Einwohner</b>	13.64 %	14.05 %	0.26 %	0.14 %
<b>Gemeinde Eggenwil</b>	8.34 %	12.78 %	-0.42 %	0.06 %

### Vergütungszins, Verzugszins und Gebühren

Für verspätete Steuerzahlungen (Gemeinde-, Feuerwehr- und Sondersteuern) wurden CHF 8'539 (CHF 8'002) an Verzugszinsen erhoben. Weiter hat die Abteilung Finanzen Gebühren für Mahnungen und Beteiligungen in Höhe von total CHF 6'443 (CHF 6'374) eingenommen. Auf der anderen Seite entrichtete die Gemeinde Vergütungszinsen im Gesamtbetrag von CHF 9'159 (CHF 7'358).

### Steuerbussen

Nach Steuergesetzgebung fällt die Hälfte der vom kantonalen Steueramt verfügbaren Ordnungsbussen wegen Nichtabgabe der Steuererklärung den Gemeinden zu. Aus dem Rechnungsjahr 2025 ergab sich ein Gemeindeanteil von CHF 10'142 (CHF 10'266).

## Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

Die im vergangenen Jahr noch vier gebührenfinanzierten Gemeindewerke respektive Eigenwirtschaftsbetriebe wiesen per Ende 2025 folgende Ergebnisse auf:

### WASSERWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	216'165	235'260	238'520
Betrieblicher Ertrag	228'945	198'300	199'993
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>12'780</b>	<b>-36'960</b>	<b>-38'526</b>
Ergebnis aus Finanzierung	-1'290	-3'900	-2'290
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>11'490</b>	<b>-40'860</b>	<b>-40'816</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>11'490</b>	<b>-40'860</b>	<b>-40'816</b>

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Investitionsausgaben	86'055	292'500	286'490
Investitionseinnahmen	79'509	60'000	186'780
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-6'546</b>	<b>-232'500</b>	<b>-99'710</b>
Selbstfinanzierung	46'407	-5'340	46'767
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>39'862</b>	<b>-237'840</b>	<b>-52'942</b>

Das **Wasserwerk** schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'490 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 40'860). Einerseits fiel weniger Personalaufwand als prognostiziert an. Andererseits schlug der Einkaufspreis für den Wasserbezug bei der Stadt Bremgarten und dem Regionalen Wasserverband Mutschellen deutlich stärker zu Buche als budgetiert.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 hatte auf Antrag des Gemeinderats gestützt auf die detaillierten Berechnungen sowie die Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2032 des Wasserwerks im Rahmen einer weiteren Teilrevision der Gebührenordnung zum Wasserreglement vom 30. November 1990, Stand 1. Januar 2022, die Wasser-Benützungsgebühren um 40 % bei der jährlichen Grundgebühr (Zählermiete/Grundtaxe) sowie der Verbrauchsgebühr (Wasserzins) von CHF 1.30 auf CHF 1.82 pro Kubikmeter rückwirkend per 1. Januar 2025 angehoben. Dies auch im Hinblick auf die weiter erforderlichen hohen Investitionen in die Infrastruktur und in Anbetracht der stetig versiegenden Anschlussgebühren aufgrund der laufend schwindenden Baulandreserven. Daraus ergaben sich bei den Wassergebühren Mehreinnahmen von rund CHF 43'000 gegenüber dem Budget und dem Vorjahr.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 6'546 (Budget: CHF 232'500). Aufgrund der Selbstfinanzierung in Höhe von CHF 46'407 ergab sich ein Finanzierungsüberschuss von CHF 39'862 (Budget: Fehlbetrag von CHF 237'840). Folglich sank die Nettoschuld auf CHF 496'654.

## ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	326'535	254'140	279'526
Betrieblicher Ertrag	268'946	244'860	212'658
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-57'590</b>	<b>-9'280</b>	<b>-66'869</b>
Ergebnis aus Finanzierung	1'440	2'700	2'094
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-56'150</b>	<b>-6'580</b>	<b>-64'775</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>-56'150</b>	<b>-6'580</b>	<b>-64'775</b>

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Investitionsausgaben	78'103	524'000	207'859
Investitionseinnahmen	177'038	130'000	396'275
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>98'935</b>	<b>-394'000</b>	<b>188'417</b>
Selbstfinanzierung	-39'327	10'210	-27'816
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>59'608</b>	<b>-383'790</b>	<b>160'600</b>

Die **Abwasserbeseitigung** verzeichnete einen Aufwandüberschuss von CHF 56'150 (Budget: CHF 6'580). Die Abweichung ergab sich hauptsächlich aufgrund höherer Honoraraufwände für die Nachführung der Werkkataster sowie den GEP-Check durch den Kanton. Weiter fielen höhere Stromkosten an als budgetiert. Zudem ergab sich im September 2025 ein Wasserleitungsbruch im Abwasserpumpwerk, der zu einem Wasserschaden am Gebäude und den Anlagen führte. Die Schadenssumme über rund CHF 35'000 wurde von der Versicherung übernommen. Schliesslich sind bei den Erträgen die Benützungsgebühren tiefer ausgefallen als angenommen.

Mit Entscheid GRE 2025.65 vom 15. September 2025 passte der Gemeinderat per 1. Januar 2026 die seit 1. Januar 2025 geltenden Kanalisations-Benützungsgebühren und die in Franken festgesetzten Ermässigungen und Reduktionen gestützt auf § 37 des Abwasserreglements der Gemeinde Eggenwil an den Stand des Zürcher Wohnbaukostenindex per 1. April 2025 der Teuerung an.

Die Investitionsausgaben konnten mit den Investitionseinnahmen (Anschlussgebühren) gedeckt werden. Die Selbstfinanzierung fiel jedoch negativ mit CHF 39'624 aus. Einzig aufgrund der eingenommenen hohen Anschlussgebühren resultierte ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von CHF 59'608 (Budget: Fehlbetrag CHF 383'790). Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung erhöhte sich per Ende 2025 auf CHF 606'314.

## ABFALLWIRTSCHAFT

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	107'385	108'600	117'635
Betrieblicher Ertrag	112'598	104'000	109'690
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5'212</b>	<b>-4'600</b>	<b>-7'945</b>
Ergebnis aus Finanzierung	472	1'000	841
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5'684</b>	<b>-3'600</b>	<b>-7'104</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>5'684</b>	<b>-3'600</b>	<b>-7'104</b>

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Selbstfinanzierung	8'055	-1'230	4'733
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>8'055</b>	<b>-1'230</b>	<b>4'733</b>

Die **Abfallwirtschaft** schloss leicht im Plus. Die Erfolgsrechnung verbuchte einen Ertragsüberschuss von CHF 5'684. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'600. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft belief sich per Jahresende auf CHF 192'889.

## ELEKTRIZITÄTSWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	2'159'433	2'140'000	1'326'328
Betrieblicher Ertrag	0	0	1'345'742
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-2'159'433</b>	<b>-2'140'000</b>	<b>19'414</b>
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	941
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-2'159'433</b>	<b>-2'140'000</b>	<b>20'356</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>-2'159'433</b>	<b>-2'140'000</b>	<b>20'356</b>

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Investitionsausgaben	146'291	100'000	323'280
Investitionseinnahmen	2'219'297	1'940'000	55'692
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>2'073'006</b>	<b>1'840'000</b>	<b>-267'588</b>
Selbstfinanzierung	-2'159'433	-2'140'000	52'759
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>-86'427</b>	<b>-300'000</b>	<b>-214'829</b>

Das **Elektrizitätswerk** (Elektra Eggenwil) wurde wie bereits mehrfach erwähnt per 1. Januar 2025 an die AEW Energie AG verkauft. Der Verkaufspreis lag bei 3,2 Mio. Franken. Hinzu kam die mit der Gemeindebehörde zusätzlich vereinbarte Entschädigung über CHF 246'193 für die bereits getätigten Investitionsausgaben 2024. Die Elektra wies zum Zeitpunkt des Verkaufs in der Bilanz respektive Anlagebuchhaltung einen Wert von CHF 2'069'903 auf. Folglich ergab sich aus dem Verkauf ein Buchgewinn von CHF 1'376'290.

Ausserdem wurden die Verpflichtungen gegenüber dem Elektrizitätswerk (Eigenkapital der Elektra) in Höhe von CHF 2'159'433 als ausserordentlichen Ertrag in die Einwohnergemeinde überführt. Damit resultierte gesamthaft ein Gewinn von CHF 3'535'723.

Auf der anderen Seite fielen im Zuge des aufwendigen Transformationsprozesses besonderer Personalaufwand für eigene Gemeindemitarbeiter sowie Kosten für die externe Unterstützung des bisherigen Elektra-Ingenieurs an. Zudem wurden im Rechnungsjahr noch Schlussrechnungen im Zusammenhang mit der Stromlieferung 2024 gestellt, die zulasten der Einwohnergemeinde gingen. Diese Aufwände beliefen sich auf total CHF 25'088 und sind im genannten Gewinn nicht berücksichtigt.

Die vorhandenen Aktien und Beteiligungen an der e-sy AG wurden von der AEW Energie AG nicht übernommen, sondern durch die Aktiengesellschaft zurückbezahlt.

## **Detailbericht zur Erfolgsrechnung 2025**

**0**

### **ALLGEMEINE VERWALTUNG**

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 709'272	CHF 731'570	CHF 563'744
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 22'298 oder 3 %		

Bei den Allgemeinen Diensten (Kanzlei, Bauverwaltung) resultierten höhere Honorare an das die Abteilung Bau und Planung unterstützende Ingenieurbüro BC AG Bauverwaltung Planung, Bremgarten, insbesondere für die überdurchschnittlich vielen Baukontrollen bei den derzeit laufenden grossen Bauprojekten wie die Terrassenhausüberbauung Erlismatt, die Mehrfamilienhausüberbauung Unterdorf oder die beiden neu entstehenden Industriehallen in der Gewerbezone GC Tuubler an der Badenerstrasse 34 und 36. Demgegenüber wurden aber auch mehr Baubewilligungsgebühren vereinnahmt als budgetiert. Gegenwärtig befinden sich auf dem Gemeindegebiet rund 40 neue Wohneinheiten im Bau.

**1**

### **ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 205'435	CHF 254'940	CHF 224'590
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 49'505 oder 19 %		

Die Regionalpolizei (Repol) Bremgarten verzeichnete infolge vakanter Stellen einen tieferen Personalaufwand. Folglich fiel auch die Kostenbeteiligung der Gemeinde Eggenwil mit CHF 29'110 geringer aus als veranschlagt (CHF 35'000).

Der Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) betrug gesamthaft CHF 37'918 und lag damit leicht über dem Budget. Die Anzahl Eggenwiler Mandate stieg von 7 auf 8 an. Auch die durchschnittlichen Kosten pro Mandat fielen höher aus als erwartet.

Im vergangenen Jahr wurden einige Einbürgerungsgesuche gestellt, wodurch sich ein Gebühren-Mehrertrag von CHF 7'800 gegenüber dem Budget ergab.

Die Feuerwehrrechnung schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 103'150 anstelle der budgetierten CHF 137'000. An den Aus- und Weiterbildungen nahmen weniger AdF teil als prognostiziert. Zudem fielen die finanziellen Aufwendungen für Betriebs- und Verbrauchsmaterial tiefer aus als erwartet.

## 2

### BILDUNG

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 1'332'427	CHF 1'358'630	CHF 1'397'124
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 26'203 oder 2 %		

Der Kindergarten schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 113'190 und die Primarschule mit CHF 396'206 im Rahmen des Budgets. Die Kosten für die Oberstufe lagen mit CHF 369'981 um CHF 25'000 unter Budget, dies aufgrund weniger Schüler als im Budgetprozess angenommen.

Der Nettoaufwand der Schulliegenschaften belief sich auf CHF 243'543 und fiel somit ebenfalls im Rahmen des Budgets aus. Beim Schulgebäude wurde wiederum ein Teil der Beleuchtung auf LED umgerüstet, die Blitzschutzanlage revidiert und das Alarmsystem der Liftanlage von 3G auf 4G umgerüstet.

Die schulergänzenden Tagesstrukturen (Mittagstisch, Randstundenbetreuung und Aufgabenhilfe) schlossen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'785 ab und lagen somit innerhalb des bewilligten Kostendachs von CHF 30'000. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget und dem Vorjahr sind insbesondere in den höheren Verpflegungskosten seit Sommer letzten Jahres sowie höherem Personalaufwand begründet. Im Hinblick auf das kommende Schuljahr 2026/2027 wird der Gemeinderat eine Erhöhung der Elternbeiträge prüfen.

Bei den Wohnortsbeiträgen für die Berufliche Grundbildung wurde das Budget um CHF 13'805 überschritten. Es besuchten mehr Eggenwiler Einwohner eine Berufsschule als im Budget angenommen. Dennoch resultierte im Vergleich zur Vorjahresrechnung eine positive Veränderung um CHF 11'700.

## 3

### KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 65'722	CHF 64'350	CHF 51'110
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 1'372 oder 2 %		

Die Rechnung der Waldhütte «Cheserholz» verzeichnete einen Nettoaufwand von CHF 5'900 wie budgetiert. Der Aufwandüberschuss ist auf den Ersatz des Industrie-Geschirrspülers zurückzuführen. Die Mieteinnahmen inkl. zusätzlicher Entschädigungen für die Reinigung beliefen sich auf CHF 29'260 (Vorjahr: CHF 29'576).

## 4

### GESUNDHEIT

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 211'862	CHF 263'430	CHF 299'454
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 51'568 oder 20 %		

Die Restkosten für die ambulante und stationäre Pflege von Einwohnern der Gemeinde Eggenwil wurden im Budget mit CHF 155'000 veranschlagt. Tatsächlich fielen für die ambulante Pflege Restkosten in Höhe von CHF 25'400 (Budget: CHF 5'000) an. Bei der stationären Pflege von Pflegeheimbewohnern ergaben sich Restkosten von CHF 75'000 (CHF 150'000). Im Vorjahr betragen die Restkosten der stationären Pflege CHF 180'000. Die finanziellen Aufwendungen der Gemeinde sind abhängig von der Anzahl Pflegebedürftigen und deshalb schwer abschätzbar, vor allem auch nicht beeinflussbar.

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 359'236	CHF 349'020	CHF 389'704
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 10'216 oder 3 %		

Im vergangenen wie auch im aktuellen Jahr werden Alimente für 2 Kinder bevorschusst. Mit dem Inkasso ist ein hierfür spezialisiertes Fachbüro beauftragt.

Die Leistungen an Familien, welche nicht rückerstattungspflichtig sind, haben zugenommen. So bestehen Anspruchsberechtigte im Bereich der Elternschaftsbeihilfe, der aufsuchenden Familienarbeit und für Beiträge nach Kinderbetreuungsgesetz. Weiter stieg die Nachfrage nach den freiwilligen, unerschwelligen Beratungen durch den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD Wohlen).

Für den Unterhalt der Asylunterkunft fielen im vergangenen Jahr höhere Aufwände an, nachdem beide bisherigen Familien die Bewilligung B erhalten hatten und folglich aus der gemeindeeigenen Asylunterkunft ausziehen mussten. Im Hinblick auf die Zuweisung von zwei neuen Familien mussten die beiden Wohnungen teilweise neu bzw. zusätzlich möbliert werden. Einige Möbel konnten Secondhand angeschafft werden, bestimmte Sachen wie Matratzen wurden neu gekauft. Zudem wurde in der unteren Wohnung ein Wasserschaden im Badezimmer festgestellt und behoben. Diese Kosten übernahm die Versicherung.

Der Nettoaufwand für materielle Hilfe belief sich im Jahr 2025 auf CHF 9'500 und lag somit um CHF 30'000 deutlich unter Budget. Grund für das gute Ergebnis waren eingeforderte hohe Rückerstattungen von in früheren Jahren geleisteter Sozialhilfe. Nach dem Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG) ist bezogene Sozialhilfe grundsätzlich zurück zu erstatten, sobald sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der Hilfe empfangenden Person soweit gebessert haben, dass ihr die Rückerstattung ganz oder teilweise zugemutet werden kann.

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten betragen im vergangenen Jahr CHF 278'750 (Budget CHF 275'800) bzw. CHF 264.22 (Vorjahr: CHF 250.12) pro Einwohner.

Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, Verlustscheine für nicht bezahlte Krankenkassenprämien von Einwohnern zu übernehmen. Hierfür wurden in den letzten Jahren jeweils jährlich Rückstellungen von CHF 10'000 gebildet. Glücklicherweise musste die Gemeinde bislang in nahezu keinem Jahr die vollen Rückstellungen in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, ab dem Jahr 2025 keine Rückstellungen mehr vorzunehmen und die noch bestehenden aufzulösen. Aus diesem Grund resultiert in der Jahresrechnung 2025 ein einmaliger Ertrag von CHF 21'730.

**6****VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 361'273	CHF 376'790	CHF 344'509
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 15'517 oder 4 %		

Der Nettoaufwand für die Gemeindestrassen bewegte sich mit gesamthaft CHF 271'034 um rund CHF 13'165 unter dem Budgetwert. Trotz der insgesamt positiven Abweichung der Rechnung 2025 fielen im Vergleich zu den Vorjahren hohe Unterhaltskosten an. Der Schachenweg konnte in Stand gestellt werden, auf dem Dorfplatz wurde aufgrund eines Defekts die Beleuchtung ersetzt, der Belag des Käserholzwegs wurde ausgebessert und das Bankett der Gyrenstrasse wurde aufgrund starker Regenfälle saniert.

**7****UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 114'259	CHF 96'750	CHF 132'411
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 17'509 oder 18 %		

Im Bereich Friedhof und Bestattung ergaben sich Mehrkosten von rund CHF 6'600 gegenüber dem Budget. Einerseits gab es mehr Bestattungen als angenommen, was sowohl den Personalaufwand als auch die Bestattungskosten ansteigen liess. Zudem fiel der Unterhalt des Friedhofs höher aus, dies aufgrund einer neuen Grabeinfassung bei den Urnengräbern und der Behebung einer Störung bei der Beleuchtung.

Die Arbeiten für die Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland wurden auch im Jahr 2025 fortgesetzt. Es fielen CHF 38'291 Honorarkosten an, budgetiert waren CHF 40'000. Weitere Kosten für den bewusst iterativen Planungsprozess im Rahmen von Budgetkrediten anstatt im Rahmen eines Verpflichtungskredits werden noch in den Jahren 2026 und voraussichtlich 2027 folgen.

**8****VOLKSWIRTSCHAFT**

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF -3'512'095	CHF -3'531'320	CHF -24'562
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 19'225 oder 1 %		

Bei dieser Funktion fiel der Verkauf des Elektrizitätswerkes ins Gewicht. Die Hintergründe werden vorstehend im Detail erläutert.

Die AEW Energie AG hat für die Konzessionsgebühr (Abgabe für Nutzung von öffentlichem Grund und Boden für die Durchleitung) im Jahr 2025 erst einen Akontobetrag von ca. 50 % erstattet. Die Abrechnung erfolgte im April 2026, weshalb die Restkonzession erst im neuen Jahr entschädigt wird.

**FINANZEN (exkl. Steuern)**

Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
CHF 32'599	CHF 38'770	CHF 86'873
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 6'171 oder 16 %		

Anfang 2018 trat die vom Aargauer Stimmvolk angenommene Neuordnung des Finanzausgleichs zwischen den Aargauer Gemeinden in Kraft. Nach der seither geltenden Berechnungsart mit Steuerkraftausgleich, Mindestausstattung, Bildungslastenausgleich, Soziallastenausgleich und räumlich-strukturellem Lastenausgleich betrug die Abgabe der Gemeinde Eggenwil in den innerkantonalen Finanzausgleich im vergangenen Jahr CHF 50'000. Im Gegenzug erhielt die Gemeinde einen Feinausgleich infolge der Aufgabenverschiebungen zwischen dem Kanton und den Gemeinden in Höhe von CHF 26'500. Aufgrund der guten Steuerabschlüsse der letzten Jahre ist künftig mit markant höheren Abgaben zu Gunsten anderer aargauischen Gemeinden zu rechnen.

Für die Verzinsung von Darlehen in der Gesamthöhe von zeitweise CHF 4,5 Mio. musste die Gemeinde aufgrund vorteilhaft ausgehandelter Verträge sowie der Rückzahlung des Löwenanteils von CHF 3,5 Mio. im März 2025 anstelle der budgetierten CHF 20'550 «lediglich» noch CHF 4'700 an Schuldzinsen entrichten.

Das Bauamt respektive der technische Dienst der Gemeinde Eggenwil verfügt nebst verschiedenen Maschinen über zwei Fahrzeuge, das Kommunalfahrzeug und den Kommunaltraktor. Das noch im Einsatz stehende Kommunal- respektive Bauamtsfahrzeug Fiat-Dangel Ducato wurde im letzten Jahr zur Motorfahrzeugkontrolle aufgeboden. Die nicht im Budget enthaltenen Kosten für die notwendigen Reparaturen samt Aufbereitung zur MFK beliefen sich auf CHF 3'600.

**Zusammenzug der Investitionsrechnung****Ausgaben**

Die Ausgaben der Investitionsrechnung fielen unter Budget aus.

Der Hauptteil der Ausgaben entfiel auf das kommunale Strassenbauprojekt «Ausbau und Sanierung Kirchrainstrasse». Diese Bauarbeiten konnten inzwischen weitgehend abgeschlossen werden. Im Sommer 2026 erfolgt noch der Einbau des Deckbelags. Die Anlagekosten werden im laufenden Jahr 2026 erstmals abgeschrieben.

Weiter waren für den Ausbau und die Sanierung des Erlismattwegs erste Investitionsausgaben vorgesehen. Die Strassenbauarbeiten werden jedoch in Koordination mit der kurz bevorstehenden Fertigstellung der Terrassenhausüberbauung Erlismattweg 2-20 erst im laufenden Jahr 2026 ausgeführt.

Das Projekt «Erschliessung Gewerbezone GC Tuubler» konnte im Rechnungsjahr 2025 nahezu vollumfänglich fertiggestellt werden. Es liegen aber noch nicht alle Rechnungen vor, weshalb die Ausgaben 2025 unter Budget ausfielen.

**Einnahmen**

Die Einnahmen in Form von Anschlussgebühren zu Gunsten von Wasserwerk und Abwasserbeseitigung vielen höher aus, da der Baustart von weiteren grösseren Neubauten erfolgte.

Ausserdem konnte Ende 2025 zu Gunsten der Einwohnergemeinde eine ausserordentliche Einnahme verbucht werden. So hat, wie bereits erwähnt, verdankenswerterweise der Bund respektive die Armasuisse des VBS auf Ersuchen der Gemeindebehörde einen signifikanten Beitrag über CHF 340'000 (Budget: CHF 250'000) an den Ausbau und die Sanierung der Kirchrainstrasse geleistet.

INVESTITIONSRECHNUNG	Kreditbetrag	RECHNUNG 2025		BUDGET 2025		Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>EINWOHNERGEMEINDE</b>						
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>		<b>291'826</b>	<b>340'000</b>	<b>370'000</b>	<b>250'000</b>	
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	2'375'000	4'516		0		66'188
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	1'051'000	0		0		-103'992
Ausbau & San. Erlismattweg (GV 16.06.2023)	340'000	203		120'000		333'851
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	905'000	287'107		250'000		192'510
Investitionsbeitrag vom Bund für Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)			340'000		250'000	
<b>Total Einwohnergemeinde</b>		<b>291'826</b>	<b>340'000</b>	<b>370'000</b>	<b>250'000</b>	
<b>WASSERWERK</b>						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	1'035'000	2'045		0		254'274
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	425'000	0		0		44'398
Anschluss RWVM, Sanierung Res. Hofor, Rückbau QWPW Erlismatt (GV 27.11.2020)	1'050'000	902		0		-5'697
Planungskredit Sanierung QWPW Bürgisserberg (GV 22.11.2024)	30'000	16'210		30'000		13'790
Ausbau & San. Erlismattweg (GV 16.06.2023)	70'000	0		70'000		68'615
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	205'000	22'457		50'000		47'133
Ringschluss Leitungen Im Rebhügel/Badenerstr. (GV 14.06.2024)	151'500	44'440		142'500		92'573
Anschlussgebühren			79'509		60'000	
<b>Total Wasserwerk</b>		<b>86'055</b>	<b>79'509</b>	<b>292'500</b>	<b>60'000</b>	
<b>ABWASSERBESEITIGUNG</b>						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	633'000	1'870		0		-77'484
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	261'000	0		0		10'360
Ausbau & San. Erlismattweg inkl. Umlegung Kanalisation (GV 16.06.2023)	470'000	48'228		310'000		268'207
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	95'000	11'085		10'000		40'112
Erschliessung Gewerbezone GC Tuubler (GV 14.06.2024)	217'500	16'920		204'000		185'166
Anschlussgebühren			177'038		130'000	
<b>Total Abwasserbeseitigung</b>		<b>78'103</b>	<b>177'038</b>	<b>524'000</b>	<b>130'000</b>	

Das Projekt «**Kantonsstrasse K 271 Eggenwil Innerort; Sanierung und verkehrsberuhigende Massnahmen inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen**» konnte im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Die nach Vorliegen des kantonalen Schlussberichts erstellte Kreditabrechnung wird dem Souverän unter Traktandum 4 dieser Gemeindeversammlung zur Genehmigung beantragt.

Im Anschluss an die Sanierung der Kantonsstrasse wurde das Projekt «**Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen**» an die Hand genommen. Die Sanierung konnte im Jahr 2023 abgeschlossen werden und die Schlussrechnungen wurden im Jahr 2024 verbucht. Die Kreditabrechnung wird unter Traktandum 5 dieser Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Für den **Ausbau und die Sanierung der Kirchrainstrasse inkl. Werkleitungen** wurde an der Winter-Gemeindeversammlung 2022 ein Planungskredit von total CHF 50'000 genehmigt. Sodann wurde ein Verpflichtungskredit über CHF 1'360'000 für die Ausführung des Projekts durch die Winter-Gemeindeversammlung 2023 genehmigt. Die Bauarbeiten starteten im Herbst 2024 und konnten im Jahr 2025 grösstenteils abgeschlossen werden. Der Einbau des Deckbelags erfolgt im Sommer 2026.

Im Zusammenhang mit der Überbauung im Gebiet Erlismatt musste die Kanalisationsleitung, welche quer durch die Parzellen verlief, umgelegt werden. Ebenso wird der **Erlismattweg samt Werkleitungen** ausgebaut und saniert. Der Verpflichtungskredit über CHF 880'000 wurde im Sommer 2023 durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Die Umlegung der Gemeindekanalisation erfolgte in Koordination mit den Bauarbeiten für die neue Terrassenhausüberbauung am Erlismattweg 2 bis 20 im Jahr 2024 und 2025. Die weiteren Bauarbeiten betreffend Ausbau und Sanierung des Erlismattwegs werden voraussichtlich bis zum Spätsommer 2026 andauern.

Der Verpflichtungskredit über CHF 1'050'000 für das Projekt **«Anschluss RWVM, Sanierung Reservoir Hofer und Rückbau QWPW Erlismatt»** wurde an der Winter-Gemeindeversammlung 2020 durch den Souverän genehmigt. Der Baustart für die Verbindungsleitung nach Widen hatte sich insbesondere aufgrund von Verhandlungen im Baubewilligungsverfahren verzögert und erfolgte schlussendlich im Februar 2023. Zeitgleich wurde das Reservoir Hofer saniert. Im September 2023 konnte dieser Teil des Projekts trotz kleiner ausstehender Arbeiten eingeweiht werden. Der Rückbau des QWPM Erlismatt erfolgte im Jahr 2024 im Zusammenhang mit der vorgenannten Terrassenhaus-Überbauung Erlismatt. Die Kosten für den Rückbau wurden ausserplanmässig im 2024 abgeschrieben. Die letzten administrativen Abschlussarbeiten konnten im Rechnungsjahr noch nicht vollumfänglich abgeschlossen werden und erfolgen nun noch im Jahr 2026.

Der Verpflichtungskredit für das Projekt **«Neubau Trafostation Trottengasse und Netzerweiterung gemäss Mittelspannungskonzept vom 15. März 2021»** wurde an der Sommer-Gemeindeversammlung 2021 gesprochen. Die Trafostation Trottengasse und der Umbau der Trafostation Dorf samt weiteren Anpassungen am Netz wurden in den Jahren 2021 bis 2025 realisiert. Die Kreditabrechnung über das noch nicht gänzlich abgeschlossene, durch die AEW Energie AG infolge des Verkaufs der Elektra Eggenwil per 1. Januar 2025 übernommene und restfinanzierte Projekt wird nun der Gemeindeversammlung unter Traktandum 6 hiavor zur Beschlussfassung unterbreitet.

### **Feststellungen zur Bilanz**

**Finanzvermögen:** Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 3'296'816 und hat sich nicht wesentlich verändert, da sich die Rückzahlung des Darlehens über 3,5 Mio. Franken und der Erlös aus dem Verkauf der Elektra Eggenwil von insgesamt 3,5 Mio. Franken gegenseitig aufhoben. Die offenen Forderungen fielen massiv tiefer aus als im Vorjahr, weil erstmals keine Stromrechnungen mehr gestellt wurden.

**Verwaltungsvermögen:** Aufgrund des Verkaufs des Elektrizitätswerks und folglich des Abgangs aller zugehörigen Anlagen im Wert von 2,2 Mio. Franken nahm das Verwaltungsvermögen ab. Per Bilanzstichtag beträgt dieses CHF 19'699'507.

**Fremdkapital:** Das Fremdkapital hat sich aufgrund der Rückzahlung des Darlehens von 3,5 Mio. Franken sowie der Überweisung des Fonds für die Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an den Kanton (rund CHF 130'000) reduziert. Derzeit weist die Bilanz ein Fremdkapital von CHF 4'090'284 aus.

**Eigenkapital:** Wie erwähnt, stieg das konsolidierte Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen) im vergangenen Jahr von rund 17,4 Mio. Franken auf CHF 18'906'039 an. Diese positive Veränderung ergab sich insbesondere aus dem Buchgewinn infolge des Verkaufs der Elektra. Die Verpflichtungen gegenüber dem Elektrizitätswerk wurden aufgelöst und flossen als ausserordentlicher Ertrag ins Eigenkapital der Einwohnergemeinde.

## **Prüfung durch die BDO AG (externe Bilanzprüfung) und die Finanzkommission**

Gemäss § 94c des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt, GG; SAR 171.100) prüft die Finanzkommission die Rechnungen, wobei sie vom Gemeinderat über die Erledigung einzelner Verwaltungsgeschäfte und Abwicklung einzelner Kredite Auskunft sowie in die entsprechenden, nicht vertraulichen Akten Einsicht verlangen kann. Sie berücksichtigt dabei die Ergebnisse der Bilanzprüfung.

Der Gemeinderat lässt die Bilanz jährlich durch die BDO AG als externe Revisionsstelle prüfen. Diese unterbreitet ihren schriftlichen Bericht jeweils gleichzeitig der Finanzkommission und dem Gemeinderat.

Mit Entscheid vom 16. März 2026 hat der Gemeinderat die vorliegende Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis genommen, deren Vollständigkeit gemäss § 94a Abs. 3 GG bestätigt und diese sowohl der BDO AG als auch der Finanzkommission zur Prüfung und Berichterstattung nach § 94c GG überwiesen.

Die externe Bilanzprüfung durch die BDO AG erfolgte am 1. April 2026, die Rechnungsprüfung durch die Finanzkommission am 16. April 2026. Die Besprechung der Prüfungsergebnisse mit der Finanzkommission und nachfolgender Verabschiedung der Rechnung zu Handen der Gemeindeversammlung fand am 4. Mai 2026 statt. Die Jahresrechnung 2025 wurde sowohl von der BDO AG als auch der Finanzkommission als für richtig befunden. Die Finanzkommission wird an der Gemeindeversammlung dem Souverän Bericht zur erfolgten Prüfung erstatten und zustimmend Antrag stellen.

## **Fazit, Schlussbemerkungen**

Das Rechnungsergebnis 2025 fiel so positiv wie nie zuvor aus. Dies wie bereits mehrfach erwähnt vor allem aufgrund des Verkaufs der Elektra Eggenwil. Zudem konnten ein erfreulicher Steuerabschluss verzeichnet und tiefere Nettoaufwände verbucht werden. Folglich sank die Nettoschuld der Einwohnergemeinde von CHF 3,54 Mio. bzw. CHF 3'356 pro Einwohner derart markant, dass erstmals seit langem per Jahresende 2025 ein Nettovermögen von CHF 626'680 bzw. CHF 586 pro Einwohnerin und Einwohner ausgewiesen werden konnte. Überdies wurde es möglich, die Fremdverschuldung in Form von Darlehen von CHF 4,5 Mio. auf CHF 1 Mio. signifikant abzubauen.

Die letzten Jahre waren für Eggenwil aus finanzieller Sicht herausfordernd. Die Gemeinde hatte enorme Investitionsausgaben für gleich mehrere Generationenprojekte zu stemmen. Andererseits konnten sowohl Bauland als auch die Elektra Eggenwil zu äusserst vorteilhaften Konditionen veräussert werden. Weiter zeigen die Steuereinnahmen eine positive Entwicklung. Allerdings sind die Gemeinden generell von steigenden, nicht beeinflussbaren Kosten betroffen (Restkostenfinanzierungen im Pflegebereich, Sonderschulen, Unterstützung im Bereich Soziales usw.). Zudem stehen in den kommenden Jahren weitere finanzintensive Grossprojekte an, namentlich die Schulraumerweiterung, die Renovation des Mehrzweckgebäudes sowie die Sanierung der Oberdorfstrasse und Kustergasse samt Vorplatz des Gemeindehauses.

Die Gemeindebehörde wie auch die gewichtigsten Gemeindeverbände verfolgen weiterhin eine konsequente Ausgabendisziplin. Gemeinderat und Verwaltungsleitung werden auch künftig alles daransetzen, um eine nachhaltige finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Die Detailzahlen zur Jahresrechnung 2025 liegen während der Auflagefrist bei der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsichtnahme auf, werden auf Wunsch auch per Post zugestellt oder können zusammen mit den Erläuterungen auf der Gemeindehomepage [www.eggenwil.ch](http://www.eggenwil.ch) unter den Rubriken «Aktuelles» (Gemeindemitteilung bzw. Newsletter vom 21. Mai 2026) oder «Finanzen» (Online-Schalter) abgerufen werden.

### **Antrag von Finanzkommission und Gemeinderat**

Die Gemeindeversammlung möge die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde in vorliegender Fassung genehmigen.